



Autor: 14.09.2011

Datum: Steffen Roos

IDEEN - VORLAGE 2011

Titel der Idee (Schlagwort)	Post PC Era (Consumerization of IT)
Kurze Beschreibung	<p>Die zunehmende Verfügbarkeit von leistungsfähigen und mobilen Endgeräten sowie die immer stärkere Verbreitung von Internetbasierten Services lässt die Grenzen zwischen Unternehmen, Mitarbeitern, Konsumenten und weiteren Geschäftspartnern aus klassischer IT-Management Sicht nach und nach verschwimmen.</p> <p>Auf der einen Seite werden Business Services für Mitarbeiter überall (auch zuhause, im Urlaub etc.) zugreifbar, die Büroausstattung auch klassischer Berufe immer mobiler. Andererseits sind private Anwendungen Internetbasierte Services von immer mehr Arbeitsplätzen aus konsumierbar. Konsumenten und Geschäftspartner müssen an neuen Orten und über neue Wege angesprochen und adressiert werden, der Rückkanal an die Unternehmen wird immer direkter und unmittelbarer.</p> <p>Zusätzlich werden neue und privat angeschaffte mobile Geräte wie Smartphones oder Tablet-PCs von Mitarbeitern in Unternehmen für Geschäftszwecke (Bring your own Device) eingesetzt und für den Privatgebrauch gedachte im Netz verfügbare Applikationen (z.B. Doodle, Evernote etc.) – oft an der Unternehmens-IT und geltenden Regularien vorbei - verwendet.</p> <p>Was können Unternehmen tun, um diese -nicht aufhaltbare- Entwicklung der „Consumerization of IT“ in geordnete Bahnen zu lenken und für die Wertschöpfung des Unternehmens gezielt zu nutzen?</p> <p>Die Post-PC Ära erfordert ein Review des klassischen IT-Management: Vom Business Alignment, der IT-Strategie, Infrastruktur, über das Application Management, das Architecture Management bis zu Security und Governance reichen hier die Herausforderungen.</p>
Konkrete Aktion (Projekt, Konferenz, Arbeitskreis, ...)	Impulsvorträge auf Konferenzen, Barcamps am Rande von Messen mit verwandten Themen, potentiell ein kontinuierlicher Arbeitskreis.
Geschätzter Aufwand (Ressourcen, Kosten, ...)	Vorträge sind aktuell in Vorbereitung (kein bzw. wenig zusätzlicher Aufwand), Barcamp für Endkunden sind in Konzeption gemeinsam mit TSI, Arbeitskreis ist kontinuierlicher und wiederkehrender Aufwand (Erfahrungswerte sicherlich anwendbar)
Ziel: „Was will der MK erreichen?“	Der MK will für eine der zentralen Herausforderungen an das IT Management und die vom IT Management abhängenden Fachabteilungen sensibilisieren. Der MK möchte Lösungswege aufzeigen und diskutieren, wie dieser Herausforderung begegnet werden kann.
Adressaten: „Wen will der MK ansprechen?“	Unternehmen in allen Branchen. Neben großen und mittelständigen Unternehmen ist sicherlich auch das Heer der Unternehmen als Adressat interessant, welche bisher für klassische „on premise“ Enterprise IT zu klein waren.
Dauer	2012
Bevorzugte Zeitplanung (warum?)	Vorträge ab Q1/2012 Barcamps dto.



Arbeitskreis Beginn in Ende Q4/2011 denkbar.
--